

# GFM® Beratung, Unterstützung und Systeme

## Der Ausgangszustandsbericht zu Boden und Grundwasser (AZB)

Information | Stand 02 / 2024

**Sind Sie Betreiber einer Industrieanlage, die der Rückführungspflicht unterliegt?  
Ihr Ausgangszustandsbericht (AZB) dient als Referenz zur Beurteilung, ob über die Nutzungsdauer eines Industrie-Standortes eine wesentliche Verunreinigung von Boden oder Grundwasser entstanden ist und definiert das Sanierungsziel (BImSchG, § 10, 1a)**

### Der AZB ist fokussiert auf relevante gefährliche Stoffe

In Kenntnis verwendeter, erzeugter oder freigesetzter Stoffe wird grundsätzlich beurteilt, ob ein AZB erforderlich ist. Gleichzeitig sollen Möglichkeiten des Ausschlusses eines Verschmutzungsrisikos ermittelt werden, damit AZB-Nachweise auf den erforderlichen Umfang begrenzt werden können und um das anlagentechnische Potential zur Minderung von Umweltrisiken bestmöglich auszuschöpfen.

Verbleibt grundsätzlich ein Risiko für Verunreinigungen, wird der Ausgangszustand durch entsprechende Untersuchungen zur qualitativen Situation von Boden- und Grundwasser dokumentiert und mit Blick auf denkbare Schadstoff-Transportwege beurteilt. Ein detailliert begründeter Vorschlag hilft dabei, zusätzliche Untersuchungen mit der zuständigen Genehmigungsbehörde verbindlich vereinbaren zu können.

Sämtliche Untersuchungsschritte und Befunde werden in einem Fachbeitrag zum Ausgangszustand (AZB) dokumentiert, der typischerweise auch Ersatzbaustoff-Dokumentationen und historische Bau- und Umwelt-Gutachten zu einer vollständigen Standort-Dokumentation zusammenfasst.

### Beste Standort-Kennntnis, die von Anbeginn der Nutzung digital verfügbar ist, bietet Ihnen Mehrwerte im Risiko-Management!

Mit einem kontinuierlichen Monitoring des Zustandes von Böden und Grundwasser verfügen Sie über Möglichkeiten, etwaige Auswirkungen der Nutzung frühzeitig zu erkennen und präventiv tätig zu werden – oder tatsächliche Schäden zeitnah zu detektieren und durch zügige Reaktion in Wirkung und Folgeaufwand zu begrenzen.

### Wir unterstützen Sie bei der Umsetzung Ihres AZB-Projektes:

- Einstufung Ihrer Anlagen und Begründung von AZB-Bereichen, anhand der Identifikation relevanter gefährlicher Stoffe und nach Prüfung der Stoff- und Mengenrelevanz (gem. CLP-Verordnung und Sicherheitsdatenblätter)
- Maßgeschneiderte Untersuchungskonzepte und valide Begründung des AZB-Untersuchungsprogramms
- Erst-Bewertung von Umweltrisiken anhand vorhandener Daten zur Boden- und Grundwassersituation
- Begründung etwaigen Bedarfs an Folgeuntersuchungen
- Koordination und Umsetzung von AZB-Untersuchungs- und Monitoring-Programmen
- Synoptische Bewertung der Befunde im AZB-Fachbeitrag
- Konzepte zur Überwachung der relevanten Wirkungspfade
- Planung und Durchführung von Untersuchungen
- Einrichtung und Betrieb von Systemen zur integralen Überwachung
- Entwicklung von Maßnahmen zur Vorsorge und Vermeidung von Umweltrisiken
- Perfekt für den digitalen Austausch mit Behörden und als Plattform für moderne externe Kommunikation bieten wir **„Digital Site Guard“**
- Gesicherte Dokumentation für eine kontinuierliche Nachweisführung, für valide Zustandsanalysen und Entscheidungsunterstützung in Echt- bzw. Nah-Zeit